

Sechzehnjähriger gerät in Schneckenförderer eines Pelletofens und wird grausam getötet

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 22. Oktober 2019 um 18:25 Uhr

Es geschah heute Mittag

Sechzehnjähriger gerät in Schneckenförderer eines Pelletofens und wird grausam getötet

Dienstag 22. Oktober 2019 - Lehrte / Hannover (wbn). Grausamer Betriebsunfall in einer Metallbaufirma in Lehrte.

Ein junger Mann (16) aus Seelze ist in den Schneckenförderer eines Pelletofens geraten. Die Polizei: "Dabei wurde er mit seinen Beinen in der Maschine eingeklemmt und tödlich verletzt. Derzeit liegen keine Hinweise für ein Fremdverschulden vor."

Fortsetzung von Seite 1

Auch das Gewerbeaufsichtsamt hat die Untersuchung des Betriebsunfalles aufgenommen. Nachfolgend der Polizeibericht aus Lehrte: „Ein 16 Jahre alter Mitarbeiter einer Metallbaufirma an der Straße Im Tiefenbruch (Lehrte) ist am Dienstag, 22.10.2019, in eine Maschine geraten und dabei tödlich verletzt worden.“

Nach derzeitigem Ermittlungsstand des Kriminaldauerdienstes Hannover war der junge Mann aus Seelze gegen 13:30 Uhr bei Arbeiten an einem sog. Schneckenförderer eines Pelletofens in diesen geraten. Dabei wurde er mit seinen Beinen in der Maschine eingeklemmt und tödlich verletzt.

Derzeit liegen den Beamten keine Hinweise für ein Fremdverschulden vor. Zusätzlich zu den polizeilichen Ermittlungen hat auch das Gewerbeaufsichtsamt Untersuchungen des Vorfalles aufgenommen.“